

5. September 2022

Natalie Lengacher  
Im Schwizergut 15  
8610 Uster



### **Wortmeldung der Grünen**

An den Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Jürg Krauer  
8610 Uster

## **Traktandum 8 – Postulat 644/2021: Autofreies Stadtzentrum im Sommer 2021**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Geschätzte Anwesende

Es gibt Licht am Horizont! Die Frage, wann die Ustermer\*innen endlich ein autofreies Stadtzentrum erhalten und die seit vielen langen Jahren beschäftigt, wird endlich beantwortet. Lieber spät als nie ist also die Devise und wir Grünen können ganz gut damit leben. Zugegeben, unser Vorhaben im Sommer 2021 bereits einen ersten Versuch eines autofreien Zentrums zu wagen, war zeitlich recht sportlich. Dass es nun aber ganze zwei Jahre mehr sein sollen, strapaziert einmal mehr unsere Geduld. Glücklicherweise ging dann letztes Jahr doch noch etwas: Teile des Stadtzentrums wurden nämlich bereits im Dezember 2021 für den Weihnachtsmarkt gesperrt. Das Fazit war ein positives Echo aller Beteiligten und so steht wohl auch dem Vorhaben unseres Postulates nichts mehr im Wege.

Der Stadtrat liefert uns nun aber nicht nur eine Antwort auf unser Postulat, sondern gibt einen umfassenden Überblick über den Arbeitsstand des Projekts «attraktives Stadtzentrum». Die neue Fussgängerzone soll mehr sein als ein neues Verkehrsregime. Besonders erstrebenswert finden wir Grünen die Ambitionen, dass möglichst viele Asphaltflächen entsiegelt werden und im Grundsatz mehr Vegetationsflächen geschaffen werden sollen. Zudem soll ein Stadtgarten im Herzen der Innenstadt entstehen, was sehr vielversprechend klingt.

Der Stadtrat hat im Juli das Vorprojekt für die Planung der Fussgängerzone ausgelöst und der Gemeinderat wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 Gelegenheit haben über das Projekt zu entscheiden. Es geht nun also endlich vorwärts. Der Stadtrat schlägt vor, das Zentrum für voraussichtlich zwei Wochen zwischen den Frühlings- und Sommerferien 2023 zu sperren. Dafür braucht es temporäre Verkehrs- und Infrastrukturmassnahmen und es entsteht ein Planungsaufwand, was natürlich alles etwas kostet. Wir Grünen hoffen sehr, dass sich der Gemeinderat dann auch für die Kosten ausspricht. Wird nämlich das Budget des Geschäftsfelds Stadtraum und Natur nicht erhöht, kann trotz Zustimmung zum Postulat keine Umsetzung im Jahr 2023 erfolgen.

Wir Grünen denken, dass das Kosten-Nutzen Verhältnis aber noch besser wäre, wenn der Zeitraum der Sperrung verlängert wird. Wir laden den Stadtrat also nochmals ein zu prüfen, ob man den Versuch anstatt für nur zwei Wochen nicht auch über drei bis fünf Wochen durchführen kann. Weiter schätzen wir die vielen Ideen für die Strassenbelebung sehr, meinen aber auch, dass es nicht jeden Tag eine riesen Attraktion braucht. Viele Ustermer\*innen werden sich einfach auf den vielen Platz für sich auf den sonst motorisierten Strassen freuen.

---

Wir danken dem Stadtrat für die sorgfältige Prüfung und Antwort des Postulates und freuen uns bereits jetzt auf ein lebendiges, attraktives und vor allem grüneres Stadtzentrum!

Natalie Lengacher  
Fraktionschefin Grüne

# uster